

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag. Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

XXIV. GP.-NR  
9323 /AB  
06. Dez. 2011

Geschäftszahl: BMUKK-10.000/0232-III/4a/2011

zu 9431 /J

Wien, 6. Dezember 2011

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 9431/J-NR/2011 betreffend Öffentlichkeitsarbeit 2010, die die Abg. Karl Öllinger, Kolleginnen und Kollegen am 6. Oktober 2011 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 bis 4 sowie 6 und 7:

Hinsichtlich der im Wege der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit-Bildungsmedien des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur im Jahr 2010 getätigten Gesamtausgaben wird auf die Beantwortung der Frage 1 der Parlamentarischen Anfrage Nr. 9078/J-NR/2011, hinsichtlich der im Zeitraum 1. Jänner 2010 bis zum 31. Dezember 2010 getätigten Einschaltungen auf die Beantwortung der Frage 2 der Parlamentarischen Anfrage Nr. 8782/J-NR/2011 verwiesen. Druckkostenbeiträge sind in der Beantwortung der Fragen 2, 5, 7 und 9 der Parlamentarischen Anfrage Nr. 9078/J-NR/2011 ausgewiesen. Zu den übrigen Fragestellungen wird auf die Beantwortung der Fragen 10 bis 12 der Parlamentarischen Anfrage Nr. 9078/J-NR/2011 hingewiesen.

Zu Frage 5:

Im Jahr 2010 wurden Schaltungen in der Kronenzeitung (inkl. Bundesländerausgaben) in der Höhe von EUR 301.839,34, in Österreich (inkl. Bundesländerausgaben) in der Höhe von EUR 496.053,86 und in Heute in der Höhe von EUR 278.071,77, jeweils inkl. Steuern und Produktionskosten, getätigt.

Zu Frage 8:

Nein.

Zu Fragen 9 und 10:

Für die Betreuung von Agenturen, die im Bereich Öffentlichkeitsarbeit tätig waren, wurden im Jahr 2010 insgesamt EUR 230.400,00 (inkl. Steuern) an Agenturhonoraren aufgewendet, davon EUR 45.600,00 für communication matters, EUR 82.800,00 für Ecker & Partner und EUR 102.000,00 für Lowe GGK.

Die Bundesministerin:

